

Bürgerservice

Aktuelles aus der Gemeinde



Amtliche Mitteilung

zugestellt durch die Österreichische Post

Ausgabe 3/2021

Liebe Oberhoferinnen und Oberhofer!

Seit der letzten Ausgabe unseres Bürgerservice im Juli wurden von unseren Vereinen einige Veranstaltungen mit gutem Publikumsbesuch durchgeführt. Genannt sei hier das Sommerfest unserer Landjugend, das gern besuchte Erdäpfelfest der Bäuerinnen und Bauern, besonders auch das 200 - Jahrfest unserer Musikkapelle, sowie das Oktoberfest des FCO. Für

die sportliche Jugend organisierten die Mitglieder des FCO das Fußballcamp, der Tennisclub für ihren Nachwuchs das Tennis-camp und nicht zuletzt trafen sich alle lauffreudigen Kinder, Jugendlichen und Erwachsene beim bestens organisierten Auenlauf des Sportvereins wieder. Bei einem Wettkampf anderer Art kämpften die Kameraden unserer Feuerwehr mit schwerem Atemgerät um Punkte und Edelmetall. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, welche die Jugend- und Nachwuchsarbeit in den Vereinen aktiv betreiben und unterstützen.



Als Ersatz zu den Ehrungen verdienter Mitglieder hat der Bezirksblasmusikverband Telfs zu einem Ehrungstag nach Oberhofen über 70 Musikantinnen und Musikanten geladen. Nach einem Dankesgottesdienst wurden beim Festakt im MZS die Ehrungen vorgenommen. Für die musikalische Umrahmung und das leibliche Wohl sorgten in bester Manier die Mitglieder unserer Musikkapelle. Geehrt wurden aus ihren Reihen für 25 Jahre aktiven Musizierens Regina Föger, für 40 Jahre Klaus Lair und Florian Trenkwalder, für 50 Jahre Hansjörg und Hermann Föger sowie Maria Burger, Josef Trenkwalder und Karl Löscher für ihren besonderen Einsatz im Musikwesen. Auch unserem Obmann wurde vom Blasmusikverband eine Urkunde zu 200 Jahre MKO überreicht.



Die Zeit genützt hat auch unsere Feuerwehr, welche mit der Belegschaft der Firma PrimAs und den Rotkreuzhelfern eine gemeinsame Abschnittsübung ohne Covidauflagen durchführen konnte.

Leider hat sich in der Zwischenzeit die Corona Situation durch den dramatischen Anstieg der Infizierten und Hospitalisierten derart verschlechtert, dass nach den vorerst auferlegten 3-G und 2-G Regeln, nun vom Gesundheitsminister, dem Bundeskanzler und der Landeshauptleutekonferenz der aktuell vierte Lockdown in Verbindung mit einer Covidimpfpflicht ab Februar 2022 verordnet wurde.

Die medizinische Fachwelt sieht die Impfung gegen Covid alternativlos als die einzig wirksame Maßnahme gegen diese Pandemie. Daher hat die Politik mit den erwähnten Maßnahmen die Notbremse gezogen. Die Gesellschaft, ja jeder Einzelne von uns hat neben Rechte auch Pflichten, daher bildet die Solidarität der Vernunft den Weg aus dieser Krise. Die Ärzte und das Gesundheitspersonal in den Kliniken sind bereits an der Grenze des Möglichen angelangt. Helfen wir gemeinsam, durch die Möglichkeit der Covidimpfungen welche neben den Hausärzten nun erneut regional organisiert wird, menschliches Leid zu verhindern.

Nutzen wir die Gelegenheit der regionalen Impftage zur Erst-,Zweit-, und Drittimpfung gegen Covid-19 im Rathaussaal Telfs. Von Donnerstag den 10. bis Montag den 13. Dezember 2021 jeweils von 8:00 bis 17:00 Uhr.

Euer Bürgermeister Peter Daum

bleib's gesund



Offener Brief von Univ. Doz. Dr. Peter Schratzberger,

Liebe Oberhoferinnen und Oberhofer,

Als an der Klinik tätiger Internist war ich seit Beginn der Coronakrise unmittelbar mit der Behandlung dieser heimtückischen Infektionskrankheit befasst. Mittlerweile haben wir Mediziner dieses Krankheitsbild mit all seiner Unberechenbarkeit umfassend kennengelernt, und gerade deshalb ist es für jemanden wie mich geradezu unfassbar, welche Legenden und Verschwörungstheorien sich rund um diese Infektionskrankheit bzw. die Impfungen in allen Schichten der Bevölkerung breit gemacht haben. Ich kann Ihnen versichern, ES GIBT CORONA TATSÄCHLICH! Niemand - und sei er/sie noch so fit - ist vor einem katastrophalen Verlauf gefeit! Menschliche Tragödien sind trauriger Alltag. Sie haben Gesichter. Und es ist völlig unvorhersehbar, wen es schwer erwischt - außer man ist geimpft. Nun haben wir seit über einem Jahr die Impfung zur Verfügung. Diese mag nicht vollkommen sein, aber sie stellt das einzige Mittel dar, mit dem sich schwere Verläufe verhindern lassen und mit dem sich diese Pandemie hoffentlich in absehbarer Zeit beenden lässt. Leider wurde in Bezug auf die Impfung vieles schlecht kommuniziert. Es hätte mehr Aufklärung über die Technik der neuartigen mRNA Impfstoffe und deren Unbedenklichkeit erfolgen müssen und umgekehrt wurde auch der Eindruck erweckt, dass gerade diese neuen Impfstoffe überhaupt keine Nebenwirkungen haben würden - was natürlich nicht richtig ist. Allerdings steht das Risiko einer Nebenwirkung in keinem Verhältnis zum Nutzen der Impfung. Unter dem Strich sollten wir uns glücklich schätzen, dass uns die Wissenschaft so rasch mit probaten Impfstoffen versorgen konnte. Entwurmungsmittel stellen keine Alternativen dar. Auch die Argumente zählen nicht: „Ich pass eh auf.“ - „Ich zieh' Corona nicht an, also bekomm' ich es auch nicht!“

Ich muss mit aller Dringlichkeit nochmals an Sie/Euch alle appellieren, sich so rasch als möglich impfen (bzw. zeitgerecht auffrischen) zu lassen - und wenn schon nicht aus Solidarität den Kindern, den Kranken und Älteren gegenüber - dann wenigstens um selbst Gewissheit zu haben, zumindest vor einem schweren Verlauf einer Corona Infektion geschützt zu sein!

Univ. Doz. Dr. Peter Schratzberger
lebt mit seiner Familie seit 2017 in Oberhofen



EINFACH IMPFEN IN TELFS UND ZIRL REGIONALE IMPFTAGE OHNE VORANMELDUNG 08. BIS 13. DEZEMBER 2021



Der Planungsverband Telfs & Umgebung und das Land Tirol führen von 8. bis 13. Dezember 2021 eine regionale Impfwache für die Schutzimpfung gegen COVID-19 durch. Es ist jede/r Impfwillige herzlich willkommen!

Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

WANN & WO?

08.-10.12.2021 - Zirl, Veranstaltungszentrum B4 von 08:00 bis 17:00 Uhr

10.-13.12.2021 - Telfs, Rathausaal von 08:00 bis 17:00 Uhr

Detaillierte Informationen und das entsprechende Formular findet Ihr auf der Homepage www.oberhofen.tirol.gv.at und im Postwurf, den Ihr dieser Tage erhalten werdet.

NEUE MITARBEITERINNEN IM GEMEINDEAMT UND IN DER KINDERBETREUUNG

Als Nachfolge von Hansjörg Föger, der sich 2022 in den wohlverdienten Ruhestand begeben wird, wurde Frau **Bianca Wagner** als zukünftige Finanzverwalterin vom Gemeinderat angestellt.



Sie startete im November und ist zu den üblichen Öffnungszeiten des Gemeindeamtes anzutreffen.

Unser Team im Bürgerservice bzw. Meldeamt und der Postpartner-Stelle macht Frau **Nicole Wohlfart** komplett, welche im Sommer Frau Andrea Zelger nachfolgte. Sie versieht ihren

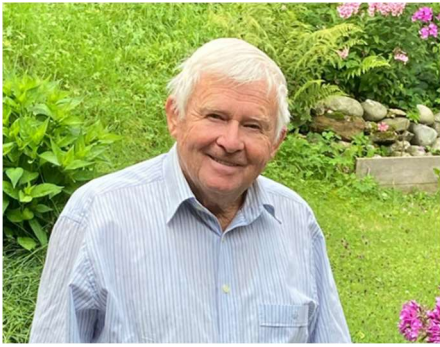
Dienst jeweils am Montag und Dienstag.



Auch im Bereich Kindergarten starteten zwei neue Mitarbeiterinnen.

Die Kindergartenpädagogin Frau **Pia Jäger** übernimmt die Leitung der Gruppe „Rot“ und Frau **Claudia Merten** unterstützt die Gruppe „Grün“ bei der täglichen Arbeit.

Bgm. Peter Daum durfte namens der Gemeinde unter anderen folgenden Jubilaren gratulieren:



Rudolf Auer feierte seinen
80. Geburtstag.



Hannelore Pöham feierte
ebenfalls ihren 80. Geburtstag



Ludwig Obertanner durfte
seinen 85. Geburtstag feiern

GEBURTEN:

Jakob Greil

Ella Kathrein

Lukas Kirchmair

Elisabeth Mader

Maximilian Mader

Franz Muglach

Nartey Leo

Rosenkranz Florin

Wagner Raphael

Wanner Maximilian

Wegscheider Oskar

Windegger Elina



TODESFÄLLE:

Waldhart Josefa, 1944 – 2021

Gapp Frieda, 1925 – 2021

Nöckler Elsa, 1929 – 2021

Föger Maria, 1929 – 2021

Obmascher Maria, 1932 – 2021

Rinner Marianne, 1932 - 2021

FEUERWEHR OBERHOFEN

Nach 2 Monaten intensiver Vorbereitung konnte die Feuerwehr Oberhofen am 25. September mit gleich 3 Trupps ihr Können bei der Atemschutz Leistungsprüfung in Volders unter Beweis stellen. Der Bewerb gliedert sich in 5 Stationen: Ein schriftlicher Test, das richtige Ausrüsten des Trupps, Personenrettung, Brandbekämpfung und das Aufrüsten und Prüfen der Atemschutzgeräte. In den 3 möglichen Stufen Bronze, Silber und Gold konnten wir jeweils einen Trupp stellen, welche die Herausforderung mit Bravour gemeistert haben.

Bronze Trupp: LM Wolfgang Prugg, FM Johannes Waldhart und FM Marcus Wegscheider; Silber Trupp: LM Matthias Eder, BI Manuel Kranebitter und LM Jonas Holzheimer; Gold Trupp: OBI Martin Fritz, OBM Johannes Trenkwaller und LM Florian Wegscheider

Ziel und Zweck der Atemschutz-Leistungsprüfung ist es, die bei den Lehrgängen an der Landes-Feuerwehrscheule oder bei der laufenden Ausbildung in der Ortsfeuerwehr im Bereich des Atemschutzes erworbenen Kenntnisse zu perfektionieren. Die Atemschutz-Leistungsprüfung ist als zusätzliche Atemschutz Ausbildung anzusehen und hilft mit, die im Einsatz gestellten Aufgaben sicherer, besser und vor allem unfallfrei zu erfüllen.



Die **Oberhofer Bäuerinnen** sind seit jeher ein wichtiger Bestandteil unserer Dorfgemeinschaft. Sei es die Ausrichtung diverser Veranstaltungen, die Mitgestaltung von kirchlichen Feiertagen oder aber die Organisation von Seminaren und Lehrfahrten – die Oberhofer Bäuerinnen sind immer mit viel Engagement und Liebe dabei. Im September 2020 wurde der Vorstand neu gewählt. Mit Manuela Fritz als Ortsbäuerin sowie Heidi Puelacher als ihre Stellvertreterin sind Alexandra Moser als Kassierin, Bianca Kirchmair als Schriftführerin sowie Johanna Daum, Julia Kluckner, Karin Schmid und Nicole Wohlfart Teil des örtlichen Ausschusses.

Ziel des jungen Vorstands ist es Altbewährtes mit frischem Wind fortzuführen und vielleicht auch die ein oder anderen neuen Aspekte in die Gestaltung der verschiedenen Aktivitäten einzubringen. Der Fokus wird auch weiterhin auf Landwirtschaft, Tradition, Bodenständigkeit und christlich-kulturelle Werte gelegt.

Du bist an den Aktivitäten der Oberhofer Bäuerinnen interessiert oder möchtest gerne aktiv mitwirken? Dann melde Dich sehr gerne bei Manuela Fritz unter 0664/5651519 oder Heidi Puelacher unter 0650/4441428.

40 JAHRE BÜCHEREI OBERHOFEN

Bücher sind Türen in andere Welten. Sie sind dafür da, um etwas zu lernen, etwas zu erleben. Man kann beim Lesen mit den Helden mitfühlen, mitfiebern und seiner Fantasie freien Lauf lassen. Vermutlich genau deswegen hat die ehemalige Kindergartenleiterin Johanna Obholzer 1981 angeregt, eine Bücherei in Oberhofen zu gründen. Die Oberhofer sollten einen Zugang zu Büchern haben. Die Bücherei fand damals ihren Platz im Kindergarten. Im November 1981 wurde sie von Bürgermeister Franz Mader eröffnet. Als erste Büchereileiterin sorgte sich Elisabeth Wöss um den Bücherbestand, die ehrenamtlichen Mitarbeiter sowie die großen und kleinen Bücherwürmer.

Bald schon wurde der Platz im Kindergarten knapp. Es musste ein neuer Raum her. Und so fand die Bücherei

1985 im neu errichteten Gemeindehaus im Untergeschoß eine neue Heimat. Die Bücher wurden mehr, aber auch andere Medien, wie Spiele, konnten seit 1994 in der Bücherei ausgeliehen werden. Bis 1997 leitete Elisabeth Wöss die Bücherei. Ihr nachfolgend, kümmerte sich Barbara Knoll einige Jahre um die Anliegen der Bücherei. Im Jahre 2000 übernahm Hannelore Siegl die Leitung. Durch ihren Einsatz konnte die Bücherei 2005 aus dem Keller des Gemeindehauses geholt und in das alte Schulgebäude übersiedelt werden. Dort wurde ein ehemaliges Klassenzimmer bezogen, das im Vergleich zur alten Bücherei viel heller war und Platz für übersichtliche Regale, einen Spielturm und für Gruppentätigkeiten bot. Und so bekam die Bücherei eine neue Funktion, nämlich die der Schulbibliothek. 2013 wanderte die Bücherei einen Stock höher, weil dort noch ein Stückchen mehr Platz für einen eigenen Kleinkinderbereich und Gruppenarbeiten mit den Volksschülern war.

Mit Spiele- und Bastelnachmittagen, den LiLaLesebären für die Kleinsten, Büchereistunden für die Volksschüler, Buchausstellungen und Lesungen war die Bücherei die letzten 40 Jahre ein wichtiger Bestandteil im kulturellen Oberhofer Dorfleben. Auch der immerzu wachsende Bestand an Büchern und neuen Medien wie Hörspiel-CDs und Tonies, lockt begeisterte Leseratten regelmäßig in die Bücherei. Das neueste Projekt von der Bücherei ist die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten – einmal im Monat kommt jede Gruppe in die Bücherei – es wird gesungen und gelesen, die Kinder dürfen die Bücherei entdecken und dürfen sich ganz alleine ein Buch aussuchen und ausleihen. Es sind noch weitere Projekte geplant, die aber coronabedingt leider noch warten müssen.

Die 40 Jahre Bücherei Oberhofen wären nicht möglich gewesen ohne die fleißigen Mitarbeiter, die tatkräftig und ehrenamtlich in der Bücherei helfen. Aber auch jeder einzelne Besucher, der die letzten 40 Jahre in die Bücherei gekommen ist, sorgt für das Bestehen der Bücherei. Und ebenso die Unterstützung der Gemeinde leistet einen wichtigen Beitrag. Dafür jeden einzelnen ein riesiges Vergelt's Gott!!



Die **Oberhofer Galtalm** wird für das Jahr 2022 neu verpachtet.

Interessenten melden sich bitte bis 15. Jänner 2022 bei der Gemeinde Oberhofen. Infos unter Tel. 0664/9241638



Bei der Gemeinde Oberhofen gelangt zum ehestmöglichen Eintritt folgende Stelle neu zur Besetzung:

MITARBEITER WERTSTOFFSAMMELSTELLE

(8 Wochenstunden – Mittwoch NM und Samstag VM)
Die **Bewerbungsunterlagen** sind ab sofort **bis Freitag, den 10. Dezember 2021** beim Gemeindeamt Oberhofen einzubringen.



PRIMAS KULTURSTIFTUNG

zur Förderung des geistigen und kulturellen Lebens in Oberhofen

Förderungsansuchen für das laufende Jahr sind mit Nennung des Antragstellers und einer Kurzbeschreibung des Projektes bis **spätestens 10.12.2021** schriftlich einzureichen an Primas Kulturstiftung, z.Hd. Herrn Georg Riegler, Mösl 1, 6406 Oberhofen.

Weitere Informationen unter www.oberhofen.tirol.gv.at

ORF PREMIERE

StadtKomödie Die Lederhosenaffäre

Mittwoch, den 15.12.2021 um 20:15 auf ORF1

Wer hat die "kurzen Lederhosen" zuerst erfunden? Die Tiroler oder die Bayern?

Diese Frage muss sich der Innsbrucker Konstantin Zeller stellen, der einen Markenrechtstreit gegen einen übermächtigen bayrischen Konzern führt.

Gedreht wurde unter anderem in Oberhofen.